

Die Bücherei Elbtal – ein Ort des sozialen Lebens



Foto: S. Ruckes

Dorchheim (sr) – Seit nunmehr über zwanzig Jahren gibt es in unserer Gemeinde die Bücherei, die mit viel Engagement und Herz von Hildegard und Frank Zimmer sowie ihrem Büchereiteam ehrenamtlich geführt wird.

Damals, im Jahr 1999, suchte Hildegard Zimmer vor allem für ihre Kinder nach einer Ausleihmöglichkeit von Büchern. Da es zu diesem Zeitpunkt noch keine Büche-

rei gab, musste sie auf die Bücherei der Nachbargemeinde in Langendernbach zurückgreifen. Und so reifte der Gedanke, eine ebensolche Institution auch den Elbtaler Bürgern direkt vor Ort zu ermöglichen.

Damals entdeckte Hildegard Zimmer im 1. Stock des Pfarrheims eine Tür mit der Aufschrift „Bibliothek“. Der Ehrgeiz war geweckt. Ihre Mitarbeit im Pfarrgemeinderat ermöglichte es ihr, den besagten Raum

tatsächlich für die Umsetzung ihrer Vision zur Verfügung gestellt zu bekommen. Jetzt stellte Frank Zimmer sein handwerkliches Geschick unter Beweis: Er baute alle Regale in Eigenregie und ermöglichte so die Grundeinrichtung der Bücherei.

Auch das Fachwissen zum Leiten einer Bücherei musste die Polizeibeamtin Hildegard Zimmer schrittweise in verschiedenen Schulungen erlernen. Heute übernimmt sie eine Vielzahl der Aufgaben, die eine studierte Bibliothekarin ausübt. Ab jetzt nahm vor allem die Finanzierung der Ausleihmedien nicht nur Zeit und Kraft in Anspruch, sondern zweifelsohne auch die ein oder andere schlaflose Nacht.

Heute bieten die Räume im 1. Stock des Pfarrheims in Dorchheim Platz für die unterschiedlichsten Medien. Anfänglich eine reine Kinderbücherei, umfasst sie heute rund 3200 Medien – vom Kinderbuch, über Belletristik, Zeitschriften, elektronische Medien wie TipToi- Stifte, DVDs, CDs, USB-Sticks und Hörbücher, bis hin zum Jugendroman. Sobald die Räumlichkeiten entsprechend ausgebaut sind, kann hoffentlich schon in naher Zukunft vor Ort in gemütlicher Atmosphäre bei heißem Kaffee oder Tee geschmökert werden.

Das Team der Bücherei zählt inzwischen elf ehrenamtliche Mitstreiter/innen. Die meisten unterstützen das Projekt in der Ausleihe – einige helfen bei Aktionen oder bringen sich durch Kuchenspenden o.ä.

ein. Jeder engagiert sich entsprechend seiner Lebensumstände.

Bis heute finanziert sich die Bücherei zu einem großen Teil aus Spenden. Zwar stellt die katholische Kirchengemeinde einen jährlichen Obolus zur Verfügung, doch ist dieser nur ein Startkapital für jedes neue Jahr. Durch verschiedene Aktionen werden die benötigten Spenden für die Bücherei erwirtschaftet. So findet beispielsweise jedes Jahr die Aktion „Ich bin eine Leseratte“ statt, die von der Sparkasse gesponsert wird:

Das Projekt animiert Schülerinnen und Schüler der Klassen 3 bis 6 nicht nur zum Lesen von Büchern, sondern auch dazu, den eigenen „literarischen Kritikerverstand“ zu entwickeln und sich kreativ-künstlerisch mit dem Lesestoff auseinanderzusetzen.

Den Kindern und Jugendlichen steht ein Angebot von bis zu zehn interessanten Buchtiteln zur Verfügung, die sie in der Bücherei ausleihen können. Im Anschluss sind sie aufgefordert, den Lesestoff in einem Heft zu bewerten oder in Form von Zeichnungen auf Papier zu bringen. Für ausgefüllte Broschüren und besonders gelungene Bilder sowie für interessante Buchbesprechungen lobt die Sparkassen-Kulturstiftung Preise aus. Zum Abschluss des Projektes werden alle Schülerinnen und Schüler, die sich am Leseprojekt beteiligt haben, in ihre Bibliothek zu einem Lese fest eingeladen. Durch den aus diesem Anlass organisierten Kaffee- und Kuchenverkauf erwirtschaftet die Bücherei Erlöse, die wieder in neue Medien oder auch technisches Equipment, wie beispielsweise einen PC zur Verwaltung, investiert werden.

Durch die so zusätzlich erwirtschafteten finanziellen Mittel kann gewährleistet werden, dass die Bücherei über Medien verfügt, die durchschnittlich nicht älter als fünf Jahre alt sind.

Die schwierige Aufgabe des Bestandsauf- und Bestandsabbaus meistert das Team der Bücherei jährlich von Neuem: Die Auswahl von Büchern und anderen Medien aus den aktuellen Neuerscheinungen bedeutet auch, dass eine Vielzahl von Rezensionen gelesen werden muss und dabei immer die Zielgruppen, der Etat sowie das Platzangebot in den Räumen der Bücherei im Auge zu behalten sind.

IMPRESSUM APROPOS ELBTAL

Herausgeber: Bürgerverein Elbtal e.V.

www.Buergerverein-Elbtal.de

Info@Buergerverein-Elbtal.de

Redaktion: Projektgruppe Elbtalzeitung des Bürgervereins

V.i.S.d.P.: 1. Vorsitzender Frank Schmidt

2. Vorsitzende Angelina Gisik

Erscheinung: Zum Anfang des Monats, 12 Ausgaben im Jahr

Auflage: 1.150 Exemplare

E-Mail: Redaktion@Buergerverein-Elbtal.de

Telefon: 06436 6433090

Produktion: Werbung + Druck Karsten Fritz
www.druckfritz.com

Material: Der Druck erfolgt auf umweltfreundlichem Papier.
Diese Zeitung finanziert sich ausschließlich durch Anzeigen und ehrenamtliche Tätigkeit.

Die Aktualität der Medien wissen insbesondere die etwa 50 Stammleser sehr zu schätzen, die regelmäßig zur Ausleihe kommen, sowie die weiteren 120 Mitglieder, welche das Angebot der Bücherei gerne in Anspruch nehmen. Besonders zu erwähnen sei an dieser Stelle, dass die Mitarbeiter ihren Lesern auch kompetente Empfehlungen geben können, da sie begeisterte Leser sind und viele Bücher der Ausleihe bereits selbst gelesen haben.

Alle Bücher und Zeitschriften, CDs, DVDs und andere elektronische Medien können drei Wochen lang ausgeliehen werden. Eine Verlängerung um weitere drei Wochen ist möglich, wenn der gesuchte Artikel nicht vorreserviert wurde. Eine kleine Gebühr fällt nur dann an, wenn die Rückgabefrist versäumt wurde. Die Ausleihe ist kostenlos. Lediglich die Fernleihe von Fachbüchern kostet Gebühren. Die Bücherei kooperiert mit allen deutschen Universitätsbibliotheken sowie der Fachstelle für Büchereiarbeit des Bistums in Limburg.

Drei Mal wöchentlich kann jeder die Bücherei besuchen: dienstags, 16.00 – 17.00 Uhr, freitags, 17.30 – 18.30 Uhr und sonntags, 10.00 – 10.45 Uhr. Für die Ausleihe wird ein Ausweis benötigt, der direkt vor Ort kostenlos erstellt wird.

Des Weiteren ist die Bücherei 24/7 über ihren Online-Katalog erreichbar (www.buecherei-elbtal.de). Hier können auch gesuchte Bücher, die nicht im Bestand der Bücherei sind, angefragt werden. Die Recherche, Fremd- und Fernausleihe für Schule, Ausbildung, Studium o.ä. wird als besondere Serviceleistung der Bücherei angeboten. Auch auf Bücherwünsche der Leser wird eingegangen, sodass jeder etwas Passendes für sich finden kann.

Ebenso bietet die Bücherei die Bestellung für den Eigenbedarf an. Über die Website www.borromedien.de können Medien direkt bequem nach Hause bestellt werden. Pro bestelltem Buch bzw. Medium erhält die Bücherei als Vermittler 10% des Wertes als Provision. Diese Gelder kommen zu 100% der Bücherei zugute.

Auch während des Lockdowns bietet die Bücherei Ausleihmöglichkeiten: Ein Lieferservice bringt die vorbestellten Medien jeden Dienstag kontaktlos bis vor die Haustüre!

Die enorme Vielzahl der Möglichkeiten, die die Bücherei Elbtal ihren Bürgerinnen und Bürgern und allen Interessierten bietet, wird so manchen Neu-Leser erstaunen und macht Lust aufs Lesen! An dieser Stelle sei noch erwähnt, dass das Team der Bücherei ein Projekt durchführt, welches es erlaubt, ein Buch zu kaufen, dieses mit einem „Vorleserecht“ zunächst selbst zu lesen und dann als Dauerleihgabe der Bücherei zu übergeben.

So gewinnen beide Seiten: Die Bücherei verfügt über aktuelle Medien und der Buchkäufer liest ein brandneues Buch, für welches er anschließend keinen Platz im Regal benötigt. Selbstverständlich gibt das Team der Bücherei hierzu gerne Auskunft.

Zu guter Letzt bedankt sich Apropos Elbtal herzlich für den aufschlussreichen Einblick in die Bücherei unserer Gemeinde, die ohne das Team rund um Hildegard und Frank Zimmer heute nicht das wäre, was sie ist: **Ein Ort des Zusammenkommens, des Lesens, des Austauschs und des Miteinanders.**

Beseitigung und Entsorgung des Eichenprozessionsspinners!

Baum- und Gartenpflege

...alles im grünen Bereich

Spezialfällungen / Grünschnittentsorgung
Baumgutachten / Baumkontrollen
Hecken- und Gehölzschnitte
Pflanzarbeiten / Entrümpelungen
Hausmeisterdienste
Winterdienst



Baumpflege Kraus
Am grünen Hang 14 · 65594 Runkel

Anfahrt und Beratung kostenlos **Tel. 06431 216934**

www.allesimgruenenbereich.org

| Maler- und Lackierarbeiten
| Hochwertige Wandbeläge
| Lasurtechniken
| Bodenverlegung
| Trockenbau
| Fassadengestaltung
| Beratung und Verkauf

Holger Burkardt

Maler- und Lackiermeister

Hauptstr. 15 | 65627 Elbtal | Tel. 0 64 36-81 49 | Fax 9 16 47 21
Mobil 01 77 - 5 26 14 07 | holger.burkardt-elbtal@t-online.de

Baumpflanzaktion zusammen mit Vertretern der Landjugend Limburg-Oberlahn

Elbtal (aE) – Die Hessische Landjugend hat zu ihrem 70-jährigen Jubiläum eine „Baumpflanzaktion“ ins Leben gerufen. 70 Bäume sollen dadurch in Hessen gepflanzt werden. An dieser sehr nachhaltigen Aktion beteiligt sich auch die Landjugend Limburg-Oberlahn als Ortsgruppe der Hessischen Landjugend und dadurch sollen 50 der insgesamt 70 Bäume im Landkreis Limburg-Weilburg gepflanzt werden.

Die Landjugend Limburg-Oberlahn hat über die Kelterei Heil, Weilmünster, Apfelbäume bezogen. Die Städte und Gemeinden im Landkreis Limburg-Weilburg wurden von der Landjugend Limburg-Oberlahn angeschrieben, ob Sie bei der Pflanzaktion mit dabei sein wollen und einige Bürgermeister, so auch Herr Bürgermeister Lehnert, haben dafür Apfelbäume gespendet.



Foto: Gemeinde Elbtal

Insgesamt wurden 2 Apfelbäume durch Steffen Parsche, Dustin Lehr, Florian Wagenbach und Herrn Bürgermeister Joachim Lehnert in Elbtal gepflanzt. Hierbei handelt es sich um die Apfelsorten „Jakob Fischer“ und „Berner Rosenapfel“.

Liebe Mitglieder des Verschönerungsverein Heuchelheim e.V., liebe Elbtaler,

das Jahr 2020 wird seit dem Frühjahr von einer weltweiten Pandemie geprägt. Unser (Vereins-) Leben ist dadurch aus den Fugen geraten. Der Verschönerungsverein konnte in diesem Jahr keine regulären Arbeitsinsätze durchführen und keine Jahreshauptversammlung abhalten. Auch das traditionelle Weihnachtsessen musste in diesem Jahr leider ausfallen.

Da auch die Kirmes und das Waldfest nicht stattfinden konnten, fehlen dem Verein die Einnahmen. Glückliche Umstände haben jedoch dazu geführt, dass die Einbußen nahezu kompensiert werden konnten. Die Süwag Energie AG hat dem Verein eine Spende zukommen lassen. Darüber hinaus konnte

der Verein sich über die Corona-Soforthilfe der Gemeinde Elbtal freuen. Vielen Dank an dieser Stelle nochmals an die Süwag Energie AG und die Gemeindegremien. Die Bewilligung der Fördermittel vom Kreis steht noch aus, jedoch ist der Verein auch hier zuversichtlich.

Was im ablaufenden Jahr 2020 bleibt, ist die Hoffnung, dass das kommende Jahr hoffentlich geordneter verläuft. Gesunde Vereine bilden eine solide Grundlage für eine Wohngemeinde, wie Elbtal eine ist. Der Verschönerungsverein Heuchelheim e.V. wünscht allen Bürgern ein gutes neues Jahr 2021 – bleibt alle gesund!

Gez. Johannes Schardt,
Vereinsvorsitzender

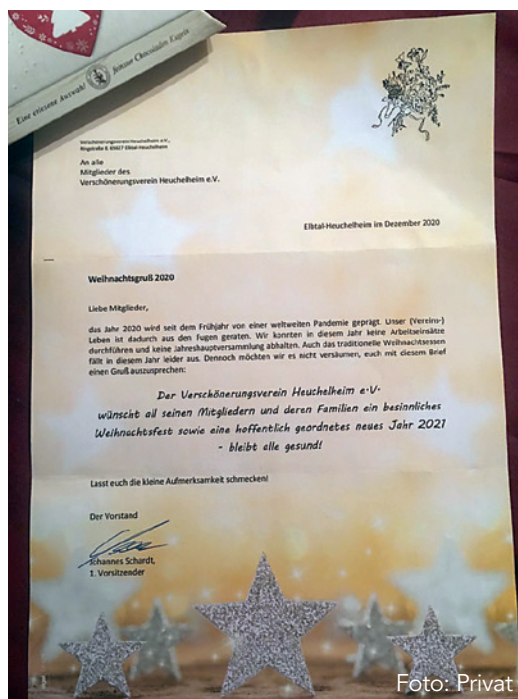


Foto: Privat



Kirche in Hangenmeilingen beleuchtet

Hangenmeilingen (Sandro Thiel) – Am Abend des 3. Advents erstrahlte die St. Oswald Kirche Hangenmeilingen in hellen, leuchtenden Farben – leider jedoch ohne jegliche Besucher. Zunächst war angedacht dieses Event im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung stattfinden zu lassen. Die zu diesem Zeitpunkt stetig ansteigenden Corona-Infektionszahlen ließen jedoch nur den Schluss zu, dieses Ereignis ohne vorherige öffentliche Ankündigung stattfinden zu lassen. Lediglich Fotos erinnern nun an diese malerische Kulisse.

Unter Federführung von Francesco Betz (Inhaber „On-Feeling Eventtechnik“), der auch für die technische Umsetzung verantwortlich war, konnte dieses Vorhaben letztlich verwirklicht werden. Unterstützt wurde er von seinem Vater Sandro Thiel, von Steffen Türk und Lukas Watzke, bei denen er sich an dieser Stelle recht herzlich bedankt. Der Auf- und Abbau fand selbstverständlich unter Einhaltung aller zu diesem Zeitpunkt erforderlichen Abstands- und Hygieneregeln statt, um jegliches Infektionsrisiko auszuschließen.

Die Veranstaltungsbranche ist wohl eine der am stärksten von der Corona-Krise betroffenen Sparten. Francesco Betz, der neben der Schule im Februar



diesen Jahres ein kleines Startup-Unternehmen gegründet hat, wurde - wie auch viele andere - von der Corona-Krise kalt erwischt. Da er jedoch in diesen außergewöhnlichen Zeiten im Bereich der Veranstaltungstechnik nicht untätig sein möchte, stieß er dieses schöne Projekt an.

Das Foto von Francesco Betz wurde im Rahmen der Fotoaktion „Kulturgesichter 056“ aufgenommen, bei der auch Künstler wie

Thomas Anders teilgenommen haben. Hier konnten von der Corona-Krise betroffene DJs, Veranstaltungstechniker, Gastronomen und Künstler teilnehmen, um ein Zeichen für Ihre Branche zu setzen.

thermomix

Zuhause genießen mit Thermomix®

Wertvoller denn je: der Thermomix® TM6. Ich berate dich gerne telefonisch oder online.



Neugierig? Melde dich bei mir!
Karina Oppenländer, Telefon: 01637933268
karina.oppenlaender@gmail.com

VORWERK

Ich bin für dich da



Die MPS schenkt Freude im Advent

Frickhofen (Tanja Stähler) – Die Caritas-Seniorenzentren wollten mit ihrer Aktion „Freude schenken im Advent“ allen Bewohnerinnen und Bewohnern ein besonderes Geschenk bereiten.

Mit viel Begeisterung hatten sich die Jahrgänge 5, 6 und 7 der Mittelpunktschule St. Blasius dazu bereit erklärt, an dieser Aktion teilzunehmen und wollten ebenfalls Freude verschenken. Daher hatten die Schülerinnen und Schüler mit sehr viel Freude und Engagement Kartons individuell und einzigartig gestaltet und gefüllt.

So warteten über 30 prall gefüllte Kartons am 30. November 2020 vor den Gebäuden der Schule darauf, in das Haus St. Blasius und das Haus St. Martin nach Frickhofen gebracht zu werden. Aus den Kartons entstanden für die Senioren riesige Adventskalender.

Bei der Übergabe an die Mitarbeiterinnen der Caritas, Marianne und Larissa Holm, waren sich alle Schülerinnen und Schüler einig:

„Es hat uns sehr viel Spaß gemacht, die Kartons für die Seniorinnen und Senioren zu gestalten. Wir finden es toll, ihnen damit eine Freude zu machen und die Tage, in denen die Menschen kaum Besuch empfangen dürfen, mit weihnachtlichen Geschenken zu verschönern“.

Mit dieser tollen Aktion zeigten die Kinder, dass sie an andere denken und den Sinn von Weihnachten nicht aus den Augen verlieren.

„Wir werden im nächsten Jahr gerne wieder daran teilnehmen.“

Der Kauf einer Immobilie ist eine wichtige Entscheidung im Leben. Mit umfassender Erfahrung sind wir für Sie da: von langfristiger Zinssicherheit bis Baukindergeld. Entsprechend

Ihrem Einkommen und Ihrer Lebenssituation bieten wir exakt auf Sie zugeschnittene Finanzlösungen, um Ihre Wohnträume zu verwirklichen. Nehmen Sie jetzt Kontakt zu uns auf.

**Allfinanz
Deutsche Vermögensberatung**
Vermögensaufbau für jeden!

Büro für Allfinanz
Deutsche Vermögensberatung

Thomas Mallm

Im Rehgarten 5
65627 Elbtal
Telefon 06436 916630
Thomas.Mallm@allfinanz-dvag.de

Steigerung der Verkehrssicherheit entlang der B54

Elbtal (ot) – Fluch und Segen zugleich. So ließe sich in wenigen Worten die Bedeutung der durch Elbtal führenden B54 für die Gemeinde beschreiben.

Ein Segen ist die hierdurch bedingte verkehrsgünstige Lage, von der lokale Unternehmen durchaus profitieren. Auf der anderen Seite bildet diese von ca. 20.000 Fahrzeugen pro Tag frequentierte Verkehrsader eine enorme Belastung für die Anwohner. Selbst die Corona-Epidemie und die mit ihr verbundene Zunahme des Homeoffice führten zu keiner wesentlichen Reduzierung des Verkehrsstromes.

In der Folge bleibt es nicht aus, dass eine derart dichte Taktung so vieler Lkw wie Pkw ebenfalls ein beträchtliches Unfallpotential in sich birgt. Ein von der Fahrbahn abgekommener Truck krachte erst kürzlich in die Mauer des Amtshofes an der Limburger Straße, wobei es glücklicherweise bei Sachschäden blieb. Vor diesem Hintergrund wurden und werden seit geraumer Zeit verschiedenartige Ansätze zur Verbesserung der Verkehrssicherheit zwischen Vertretern der Gemeinde Elbtal und den zuständigen Stellen auf Kreis- und Landesebene debattiert.

Durchgesetzt hat sich letztlich die Idee einer Ampelanlage in Höhe des kommunalen Bauhofs sowie die Einrichtung einer Abbiegespur von Elbgrund in Richtung Waldbrunn. Die Ampel selbst wird über mehrere Induktionsschleifen gesteuert, die das Stehen mehrerer Fahrzeuge in der Ellarer Straße melden. Nachfolgend wird durch das Umspringen auf Rot die betreffende Fahrtrichtung freigeschaltet und der stehende Verkehr kann auf die B54 auffahren oder die Kreuzung querend in die Dorfstraße gelangen.

Ein weiterer Punkt zur Verbesserung der Verkehrssicherheit ergab sich aus der letztmaligen verkehrstechnischen Begehung der Gemeinde durch Vertreter des Marienstätter Hofes, HessenMobils und der Polizei. Im Anschluss daran wurde für alle Ortschaften entlang der Bundesstraße eine zwischen 22 und 6 Uhr geltende Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h beschlossen.

Es bleibt zu hoffen, dass diese Maßnahmen in naher Zukunft eine Entlastung der Anwohner darstellen sowie die Verkehrssicherheit verbessern werden. Letztlich wird die Gemeinde auch weiterhin ein wachsames Auge hierauf werfen müssen.

Durch Corona ist alles anders.

Heuchelheim (jd) – Seit über vierzig Jahren veranstaltet der Feuerwehrverein Heuchelheim für seine Mitglieder mit Angehörigen am Samstag vor dem ersten Advent einen Familienabend. In diesen schwierigen Zeiten konnte der Feuerwehrverein natürlich so eine Veranstaltung nicht durchführen.

So überlegte der Vorstand sich, wie man den Mitgliedern eine kleine Aufmerksamkeit zukommen lassen könnte. Um nicht mit jedem Mitglied in Berührung zu geraten – es sollte ja auch in den Briefkasten passen – wurde ein Brief mit Weihnachts- und Neujahrsgrüßen und einem kleinen Geschenk an die Mitglieder verteilt.

Der Feuerwehrverein Heuchelheim wünscht allen Mitgliedern und Angehörigen ein gutes Jahr 2021. Bleibt gesund!



Foto: Privat

Covid und die Kommunion

Elbtal (lh) – Sicher ist im Leben vieler Kinder, die katholisch getauft sind, die erste heilige Kommunion ein wichtiges und schönes Ereignis. Um so betrüblicher ist es, wenn äußere Einwirkungen so gravierend sind, dass dieses Fest eingeschränkt werden muss oder gar seine Absage zu befürchten ist.

In 2021 steht für 18 katholische Kinder in unserer Gemeinde das Fest der ersten Kommunion an und die Freude ist natürlich groß, wenn auch nicht ungetrübt. Das seit Jahresbeginn 2020 bei uns grassierende Virus schickt sich nämlich an, auch hier seine Probleme zu entfalten und führt zu Verunsicherung und sicher auch schon zu Verärgerung. Da jedoch bislang keine, vielmehr noch keine Spritze gegen diese Teufelei gefunden wurde von der man sich tatsächliche Hilfe erhoffen kann, versuchen Kirchenleitung und Eltern gemeinsam eine Lösung zu finden und dem „chinesischen Beelzebub“ ein Schnippchen zu schlagen.

Geschickt hat die örtliche Kirchenleitung die Kommunionkinder in zwei Gruppen geteilt, um die Ansteckungsgefahr, wenigstens nach mathematischen Regeln, zu halbieren. Dies fördert natürlich nicht den Gemeinschaftsgedanken, der bei der Kommunion ja nicht unbedeutend ist und ein Teil des Sakramentes darstellt, aber es verbessert die Chance, dass eine Ansteckung nicht so rasch um sich greifen kann.

Immerhin sind sieben Elternteile als Katecheten eingebunden, die mit den Kindern den erforderlichen Unterricht zur Vorbereitung auf das Sakrament vornehmen. Seitens der Pfarrei „St. Balsius“ sind Pfarrer Bendel und Diakon Schönberger für die Vermittlung des sakramentalen Inhaltes zuständig. Da kommen schon einige Menschen zusammen, die in der Vorbereitungsphase mithelfen. Wer geglaubt hat, dass Juristerei eine Sache von Gerichten ist, der wird in diesem Zusammenhang eines anderen belehrt. Da der Kommunionunterricht zu dem von

Wieviele Freiheit gönnen Sie Ihren Augen

Lust auf das Beste von Zeiss?

Lust auf das echte Zeiss Smart Life Individual z. B. MR8 1,6 Duravision Platinum mit 100% UV-Schutz

It. Zeiss UVP je Glas ~~642,50 €~~

zum echt günstigen Preis

je Glas nur **489,- €**

Sie sparen je Glaspaar 307,- €

Lieferbereich lt. aktueller Zeiss UVP



2x in Ihrer Nähe

Optik am Rathaus - Rennerod

Hauptstraße 57 - Tel. 02664 999705

Brille Winter-Becker - Westerbург

KOCH-Tiergartenpassage - Tel. 02663 2943036

www.brillenkultur.de - meinebrille@gmx.de

Brast Orthopädie
Kompetenz seit 1998

JETZT VIDEO-LAUFANALYSE & GANGANALYSE VOM PROFI

TERMINE AUF ANFRAGE

Ihr Spezialist für:
Bandagen • Sportorthopädie • Einlagen • Orthopädie Schuhtechnik

Brast-Orthopädie GmbH	Tel. 06433 - 876150	Öffnungszeiten:
Gesundheitszentrum St. Anna	Fax. 06433 - 876155	Mo - Fr: 9.00 - 17.00
Franz-Gensler-Straße 7-9	info@brast-orthopaedie.de	Mi: 9.00 - 13.00
65589 Hadamar	www.brast-orthopaedie.de	

unserem Grundgesetz geschützten Religionsübung gehört, kann er auch nur schwerlich reglementiert werden. Dies ist gegenwärtig eine wichtige Sache, nicht dass noch jemand auf den Gedanken kommt, den Unterricht zu unterbinden. Auf solch eine Betrachtung muss man erst einmal kommen, wenn man an Kommunionunterricht denkt.

Ein Kommunionkurs in Zeiten einer Pandemie erfordert besondere Aufmerksamkeit. Bei allen Aktionen wird auf das Einhalten der Coronaschutzmaßnahmen Wert gelegt. Manches muss noch offenbleiben. So kann man auf der Internetseite von „St. Balsius“ lesen.

Die Eltern schicken sich derweil in das Unabwendbare und sind der Kirchenleitung dafür dankbar, dass sie schon früh mit der organisatorischen Problematik an die Mütter und Väter herangetreten ist. Bianca Cremer, eine der sieben Katecheten sagte gegenüber apropos ELBTAL: „...wir nehmen es so hin wie es ist, weil wir wollen, dass unsere Kinder eine schöne Kommunionfeier haben. Es ist für uns wichtig, dass die Kinder doch in einem gewissen Umfang ein Gruppenerlebnis haben“. Lobend sprach sie sich auch über das Verhalten der Kinder in der Vorbereitungszeit aus: „... sie müssen in die-

sem Jahr auf so viel verzichten und gehen die Sache mit viel Disziplin an, halten Abstand und befolgen die sonstigen Regeln dies ist großartig“, erklärte sie.

Dem Vernehmen nach gab es aber auch über die Aufgliederung in zwei Gruppen unterschiedliche Meinung. So wollte ein Elternpaar keiner Gruppenbildung zustimmen und wünschte sich einen gemeinsamen Festgottesdienst für alle Kommunionkinder. Wer wünscht dies den Kindern nicht.

In Dorchheim und somit für Elbtal ist am Sonntag dem 11. April 2021 in der Zeit von 9.00 und 11.00 Uhr der jeweilige Festgottesdienst. Eltern, Kinder und Kirchenleitung haben sich darauf geeinigt, dass die Kommunionkinder in zwei Gruppen zur heiligen Erstkommunion gehen. Mit Teufelei oder schlechterdings mit trockener Mathematik geht es auch an den eigentlichen Festtag. Hier kann jedes Kind bis zu 7 Personen zum Gottesdienst mitbringen, da in der Kirche in Dorchheim nur 73 Gläubige platznehmen dürfen und Pfarrer, Messdiener und der Organist auch noch da sind. Nachbarorte wie Ellar sind da schlechter dran. Da kann jedes Kind nur 3 Personen zu seiner Feier mitbringen. Wie schade. Aber wer weiß, was im April sein wird.

Ein kleiner, aber feiner Adventsmarkt

Dorchheim (aE) – Vorweihnachtliche Winteraktionen mit ein bisschen Adventsstimmung unter COVID-19-Bedingungen zu zaubern, bedeutet eine Herausforderung.

Dieser Herausforderung haben sich die Inhaber von „Angelikas kreativer Stube“, Monika und Manfred Diefenbach, gestellt und einen kleinen, aber feinen Adventsmarkt vor ihrem Ladengeschäft in der Dorfstraße organisiert.

Zuversicht, wundervolle Menschen und die Erlaubnis der Gemeinde haben dazu beigetragen, dass die Besucher mit dem nötigen Sicherheits-Abstand ein kleines bisschen Abwechslung hatten und sich an handgearbeiteten Weihnachtsgeschenken erfreuen konnten.



Foto: M. Diefenbach

WIR GRATULIEREN



Geburtstage:

- **Annemarie Schaarschmidt**
Rosenstraße 6A
Elbtal-Hangenmeilingen
zum 70. Geburtstag
am 31. Januar 2021

- **Hans-Peter Schuchardt**
Am Steinchen 8,
Elbtal-Hangenmeilingen
zum 75. Geburtstag
am 16. Januar 2021

- **Renate Scheurich**
Neue Straße 1
Elbtal-Elbgrund
zum 75. Geburtstag
am 21. Januar 2021

Ehejubiläum

- **Willibald & Christine Scherer**
Backhausstraße 2,
Elbtal-Elbgrund
zur Goldenen Hochzeit
am 20. Januar 2021

Herzlichen Dank

sage ich allen, die mir zu meinem 80. Geburtstag mit Glückwünschen, Geschenken und vielen Telefonaten eine große Freude bereitet haben! Es war trotz schwieriger Zeit ein schöner Tag im Kreis meiner Familie.

Liesel Heep

Hangenmeilingen, im Dezember 2020



Wir sagen Dankeschön!

Hätten wir nicht so eine liebe Familie, so gute Freunde, so nette Verwandte, so tolle Arbeitskollegen und liebe Nachbarn, dann hätten wir auch nie eine so schöne Hochzeit erleben können. Für die Hilfe und Unterstützung, die vielen Einfälle und Überraschungen, die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke bedanken wir uns von ganzem Herzen. Unsere Feier am 4. Dezember war wunderschön!

Manuela & Christian Kottas

Ein kleiner Krippenweg soll entstehen

Elbtal (aE) – Auf Initiative und mit der Genehmigung der Gemeindeverwaltung wurde von Monika Oppermann Anfang Dezember zur Adventszeit oberhalb der Gemarkung „Über der Heide“ in Dorchheim, wo der Bildstock von Familie Schardt angelegt ist, mit einer Krippengestaltung be-



Foto: AKN

gonnen. Es sind weitere Aufbauten mit Kerzen und Lichtern am Rand des Waldes gefolgt – der Natur angepasst und bis etwa Mitte Januar dort noch zu sehen. In dieser besonderen Zeit, in der man sich wegen der Ansteckungsgefahr in Acht nehmen muss, besteht hier die Gelegenheit, die „Ausstellung“ bei einem stillen Spaziergang anzuschauen und eine Weile die Gedanken schweifen zu lassen. Schön wäre es, wenn dieser Krippenweg im nächsten Advent noch erweitert und ergänzt würde.

Elbtal voranbringen – CDU Elbtal stellt sich für Kommunalwahl auf

Elbgrund (ot) – Am 23. Oktober trafen sich die Mitglieder der CDU Elbtal zu ihrer Mitgliederversammlung, um die Kandidatenliste für die diesjährige Kommunalwahl zu beschließen und sich für diese programmatisch aufzustellen. Unter dem Eindruck der geltenden Corona-Regelungen fand die Versammlung selbst für altgediente Christdemokraten unter außergewöhnlichen Umständen statt. In entsprechenden Abständen sitzend und die Hygieneregeln befolgend, kam man im Dorfgemeinschaftshaus Hangenmeilingen zusammen.

Den ersten Schwerpunkt des Abends bildete die Aufstellung der Kandidaten zur Wahl der neuen Gemeindevertretung im März. Hierzu führte die Vorsitzende Irmgard Claudi aus, dass das Hauptaugenmerk bei der Erstellung der zu verabschiedenden Kandidatenliste, einerseits auf einer gerechten Verteilung der Ortszugehörigkeit wie andererseits die Wahrung der angestrebten Frauenquote gelegen habe. Diese Ansicht teilte ebenfalls der übrige Vorstand, wodurch sich in der Folge die Beratungen zur Listenaufstellung sehr harmonisch und einvernehmlich gestalteten. Nach einstimmiger Annahme der vorgeschlagenen Liste ziehen die Elbtaler Christdemokraten mit insgesamt 14 Kandidaten in den Kommunalwahlkampf. Die ersten beiden Plätze werden dabei von Irmgard Claudi und dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung, Thomas Fröhlich, eingenommen. Die beiden Spitzenkandidaten haben sich in den vergangenen Jahren durch ihr Engagement für alle Ortsteile der Gemeinde ausgezeichnet und zusammen mit ihren Fraktionskollegen viele Ideen und

Vorschläge in der Gemeindevertretung eingebracht. Als besonderer Vorteil erweist sich immer wieder die Zugehörigkeit Irmgard Claudis zum Kreisausschuss, so dass Vorhaben wie die nun in Angriff genommene Parkplatz- und Gehwegbeleuchtung an der Sporthalle vorangebracht werden konnten. Ihnen folgen Franz Horn, Oliver Teufer, Rainer Wagner, Dennis Thiel, Ricardo Rittweger, Sarah Wagner, Michael Stahl, Holger Thiel, Christian Nied, Holger Heftrich, Steffen Türk und Sebastian Pieper. Bis auf Heuchelheim sind alle Elbtaler Ortsteile repräsentiert und mit Sarah Wagner steht seit langer Zeit wieder eine zweite Frau auf der Liste der CDU. Zeitgleich ist es mit Aufstellung der Liste gelungen, einen Querschnitt bspw. bezüglich Vereinszugehörigkeit oder Beruf zu bilden, um so die Interessen der Elbtaler in voller Bandbreite wahrnehmen zu können.

Allerdings lag das Augenmerk des Abends nicht allein auf aktiven und zukünftigen Wirkenden der CDU, sondern die Vorsitzende Irmgard Claudi konnte abschließend Michael Jung zu seiner fünfzigjährigen Mitgliedschaft gratulieren.

GESUCHT – GEFUNDEN

Wenn die Heizung nicht funktioniert oder der Wasserhahn tropft, kann ich helfen ... rufen Sie mich an! Robert Koch, Hausmeisterservice, Burgstraße 13, 65627 Elbgrund, Telefon 0163 7955565.

Sie möchten eine Privatanzeige schalten?

Unter Tel. 06436 6433090 beraten wir Sie gerne!

Die Auflösung unseres **Weihnachtsrätsels** finden Sie in der Februar-Ausgabe von *apropos Elbtal*.

Top versichert?

Gleich hier in der Nähe

Ganz gleich, ob es um Ihr Haus, Ihr Auto oder Ihre Vorsorge geht – Wir bieten den passenden Schutz für Sie und Ihre Familie.

Mit Top-Leistungen und Services zu günstigen Beiträgen überzeugen wir mehr als 11 Millionen Kunden.

Das sind Ihre Vorteile bei uns:

- Niedrige Beiträge – z. B. 20 % Beitragsvorteil mit Kasko SELECT
- Top-Schadenservice in rund 1.500 Partnerwerkstätten
- Gute Beratung in Ihrer Nähe – immer fair und kompetent

Informieren Sie sich jetzt über unsere Angebote und lassen Sie sich individuell beraten. Wir freuen uns auf Sie.

Vertrauensmann

Hartmut Will

Tel. 06433 2231

hartmut.will@HUKvm.de

Kreuzweg 5

65589 Hadamar

Di. Mi. Fr. 17:00 – 19:00 Uhr

Donnerstags nur nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

In der letzten Sitzung der Gemeindevertretung am 11. Dezember 2020 informierte Bürgermeister Joachim Lehnert die Abgeordneten über nachfolgende Sachverhalte:

- Mit Einsetzen der Winterzeit gab es bereits fünf Rohrbrüche im gesamten Gemeindegebiet, die jedoch glücklicherweise alle schnell durch die Mitarbeiter des Bauhofes behoben werden konnten.
- In Bezug auf die Wasserversorgung wesentlich gravierender ist der Ausfall der Brunnenanlage „Schlichtheck“ nahe der Gemarkung Hausen. Auf Grund zu geringer Niederschläge und eines damit absinkenden Grundwasserspiegels kann derzeit hier kein Wasser gefördert werden.
- Nach einem Gespräch mit den zuständigen Stellen des Kreises haben die Arbeiten zur Installation einer Parkplatz- und Wegebeleuchtung an der Sporthalle in Dorchheim begonnen.
- Am 18. November fand ein erstes Gespräch zwischen der Gemeinde Elbtal und der Deutschen GigaNetz GmbH bezüglich der Verlegung von Glasfaserkabeln in Elbtal statt. Es ist beabsichtigt vor Fortführen der Verhandlungen im Januar noch weitere Anbieter zu befragen und in Absprache mit weiteren Kommunen eine kreisweite Kooperation in dieser Frage zu ermöglichen.
- Bezüglich der in der letzten Sitzung beschlossenen Corona-Soforthilfen für Elbtaler Vereine lagen aktuell acht Anträge vor.

Sportlerehrungen 2021

Die Gemeinde Elbtal möchte im Jahre 2021, verdiente Bürgerinnen und Bürger sowie einzelne Vereinsmitglieder und/oder Vereinsmannschaften für besondere Leistungen, die in den Jahren 2019 und 2020 auf **sportlichen, kulturellen und sonstigen Gebieten** erbracht wurden, ehren. Die zu ehrenden

Personen müssen ihren Wohnsitz in Elbtal haben oder einem Elbtaler Verein angehören bzw. bei Mannschaftsehrungen müssen dies Mannschaften eines Elbtaler Vereins sein.

Eine Ehrung gemäß den gemeindlichen Richtlinien zur Auszeichnung besonderer Leistungen auf sportlichen, kulturellen oder sonstigen Gebieten wird nach folgenden Kriterien vorgenommen:

- 1) Bezirksmeisterschaft 1. Platz
- 2) Landesmeisterschaft 1. – 3. Platz
- 3) Deutsche Meisterschaft 1. – 6. Platz
- 4) Alle Teilnehmer an Europa- und Weltmeisterschaften, sowie Olympiateilnehmer ohne Rücksicht auf die Platzierung
- 5) Sonstige hervorragende Leistungen auf sportlichen, kulturellen oder sonstigen Gebieten, die mindestens der Leistung nach Nummerierung 1 – 4 gleichzusetzen sind.
- 6) Wer sich in einem Zeitraum von mehr als 25 Jahren in erheblichem Maße, in hervorragender Weise, ehrenamtlich auf sportlichem, kulturellem oder sonstigem Gebiet betätigt hat.

Die Gemeindeverwaltung Elbtal bittet um entsprechende schriftliche Vorschläge und Meldungen bis zum 14. Februar 2021, gerne auch mittels E-Mail an info@elbtal.eu, mit folgenden Angaben der zu ehrenden Personen und Mannschaften:

- Name, Vorname, ggfs. Anschrift
- Errungener Einzel- und/oder Mannschaftstitel mit Angabe der Disziplin

Beschreibung einer hervorragenden Leistung oder der in einem Zeitraum von mehr als 25 Jahren in erheblichem Maße, in hervorragender Weise auf sportlichem, kulturellem oder sonstigem Gebiet ehrenamtlichen Betätigung

Die Ehrung soll im Jahre 2021, sobald es pandemiebedingt wieder zulässig ist, stattfinden.

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

Mit vorsichtigem Optimismus in die Zukunft sehend – Gemeindevertretung beschließt Haushalt 2021

Es ist mit Sicherheit die wichtigste Sitzung des Jahres, wenn die Gemeindevertreter* in zur Verabschiedung des Haushaltes zusammenkommen. Insofern gehen der Abstimmung, in welcher die Abgeordneten den künftigen Finanzplanungen ihre Zustimmung oder Absage erteilen, eine gründliche Vorbereitung wie eine intensive Sitzungstätigkeit in den entsprechenden Sachausschüssen voraus. Die anstehenden Beratungen werden auf der Grundlage des Haushaltsplanes geführt, für dessen Erstellung die Gemeindeverwaltung verantwortlich zeichnet.

Und wie Corona die Lebensverhältnisse in unserer Gesellschaft dominiert, so bestimmt die Pandemie und deren Auswirkungen auch die Gestaltung des Haushaltes 2021. Mit einem deutlichen Rückgang des noch in den letzten Haushalten vorhandenen Überschusses sowie dem Zwang zu dringend notwendigen Investitionen in die Infrastruktur konfrontiert, gestaltete sich der Spielraum für Umverteilung von Geldern wie die Einbringung neuer Investitionen als sehr gering. Aber im Gegensatz zu vielen anderen Kommunen des Landkreises gab es ihn. In Zahlen ausgedrückt stehen im Haushalt Einnahmen von 5.229.560 Euro Ausgaben von 5.101.997 Euro gegenüber, so dass ein Saldo von 127.563 Euro besteht. Vor diesem Hintergrund sahen die Gemeindevertreter keine Notwendigkeit, Grund- oder Gewerbesteuer zu erhöhen. Zugleich wirkt sich positiv aus, dass die abzuführenden Kreis- und Schulumlagen zwar gestiegen sind, aber durch die an die Gemeinde gehende Schlüsselzuweisung kompensiert werden. Trotzdem ist für die Durchführung diverser Maßnahmen, etwa den Straßenbau betreffend, eine Kreditaufnahme von 994.756 Euro notwendig, so dass die Pro-Kopf-Verschuldung auf 1.105,55 Euro steigt.

Der größte Teil der Investitionen wird in den Bereich der Infrastruktur fließen. Eine Priorität liegt hierbei auf dem Erstausbau verschiedener Straßen, worunter insbesondere der Grüne Weg in Elbgrund fällt. Hintergrund hierfür ist die Einführung wiederkehren-

der Straßenbeiträge durch die Gemeinde Elbtal und das Bestreben, durch den Ausbau bisher nicht erschlossener Straßen mittelfristig eine gerechte Gebührenbelastung sicherzustellen. Zudem steht die Sanierung des Hochbehälters im Ortsteil Hangenmeilingen an, die nach Verzögerungen im Planungsverfahren endlich in Angriff genommen werden kann. Von verschiedenen Baumaßnahmen wird insbesondere der kleinste Ortsteil der Gemeinde profitieren. Neben der im Rahmen des IKEK erfolgenden Neugestaltung der Außenanlage des DGH Heuchelheim wird zugleich die Sanierung der Elbbachbrücke, die mittlerweile massive Schäden am Mauerwerk aufweist, in Angriff genommen.

Eine besondere Herausforderung für das kommende Jahr stellt der Bereich des Kindergartens dar, wo die Einführung des seitens des Landes Hessen erlassene Gute-Kita-Gesetz zu einer beträchtlichen Aufstockung des Personals führt. Bezüglich der Neueinstellung des entsprechenden Fachpersonals wurden knapp 50.000 Euro mehr eingestellt. Betreffend die Erweiterung der Personaldecke berührten die Beratungen den Bereich des Bauhofes. Hier wurden nach intensiven Verhandlungen Gelder für die Einstellung eines zusätzlichen Mitarbeiters eingestellt. Die hierfür vorgesehene Haushaltsposition mit einem Sperrvermerk versehen, so dass vor der endgültigen Stellenausschreibung die Erlaubnis der Gemeindevertretung einzuholen ist.

Die Intention der Gemeinde, die Folgen der Corona-Pandemie auf das öffentliche Leben im Rahmen ihrer Möglichkeiten abzumildern, zeigt sich u.a. in der Fortführung der bereits in diesem Jahr aufgelegten Vereinshilfen sowie weitere Mittel zur Vereinsförderung, die im Ganzen um die 15.000 Euro ausmachen. Zudem unterstützt die Gemeinde den Ausbau der katholischen Bücherei mit 3.500 Euro.

Die Auswirkungen der Pandemie auf den kommunalen Haushalt und die hiermit einhergehenden Herausforderungen können alle Verantwortlichen nicht vorhersehen, jedoch zeigten sich alle Fraktionen bei Verabschiedung des Haushaltes 2021 zuversichtlich, hierfür so gut wie möglich vorbereitet zu sein.

Spende für das Elbtaler Erzählcafé

Elbtal (gl) – Eine freudige vorweihnachtliche Überraschung erlebte das Team des Elbtaler Erzählcafés Anfang Dezember des vergangenen Jahres.

Mit einem sehr zugewandten freundlichen Schreiben teilte Herr Bürgermeister Joachim Lehnert den verantwortlichen Organisatoren im Bürgerverein Elbtal mit, dass der Gemeindevorstand entschieden habe, die finanziellen Mittel für die wegen der Corona-Pandemie ausgefallenen Seniorenfahrten dem Elbtaler Erzählcafé zur Verfügung zu stellen.

Damit solle, so das Schreiben des Bürgermeisters, der „Wiederstart“ des Erzählcafés im neuen Jahr 2021 unterstützt werden. Gleichzeitig bedankte sich Herr Bürgermeister Lehnert nochmals bei den ehrenamtlichen Helfern für die Bemühungen in der gemeindlichen Seniorenarbeit.

Das Team des Elbtaler Erzählcafés darf sich damit sowohl über die Anerkennung seines Engagements durch den Gemeindevorstand, als auch über die nicht unerhebliche finanzielle Zuwendung in Höhe von 2.150,00 Euro freuen.

Sehr gerne wird damit die Verpflichtung übernommen, dieses Geld sinnvoll in das Veranstaltungsprogramm zu investieren, sobald das Erzählcafé „seine Pforten wieder öffnen“ kann.

Zwar kann zum heutigen Zeitpunkt noch nicht vorausgesagt werden, wann Corona den Wiederstart erlauben wird, alle aus dem Team stehen jedoch schon heute „in den Startblöcken“, um sich wieder mit aller Kraft den gemeinsamen Ausflugsfahrten und Zusammenkünften zu widmen. Hat man doch das erzwungene Untätigsein „langsam satt“.

ANZEIGE

Elbtaler Unternehmen Werbung + Druck Karsten Fritz erweitert Geschäftsfeld

Durch Installation einer speziellen **Laser-schneid- und -graviermaschine** und dem erfolgreichen Abschluss des notwendigen Instruktionslehrganges wurde das Geschäftsfeld erheblich erweitert.

„Neben der traditionellen Produktion von Drucksachen aller Art und der Beschriftung von Fahrzeugen und Schildern, ist dies eine neue und spannende Technologie, auf die ich mich sehr freue!“, so Inhaber Karsten Fritz.

Im Angebot sind nun millimetergenaue Bearbeitungsmöglichkeiten für Materialien wie z.B. Holz, Acryl, Leder, Kork, Schiefer und vieles mehr.

Die abgebildeten Untersetzer aus naturbelassenem Schiefer mit **Motiv nach Wunsch** (hier mit Wappen der Gemeinde Elbtal) werden **im 4er-Set für 20,- Euro** angeboten.



Wer also auf der Suche nach einem originellen Geschenk ist oder einfach nur seine heimische Bar aufwerten möchte, sollte sich unter **Telefon 06436 8444** oder per Mail unter **druckfritz@t-online.de** informieren.

Weihnachtsüberraschung

Heuchelheim (aE) – Leider war es der Frauengemeinschaft Heuchelheim im diesem Jahr wegen Corona nicht möglich, sich zu einer gemeinsamen Weihnachtsfeier zu treffen. Kurz entschlossen hat der Vorstand sich getroffen und fleißig gebastelt. Es entstand eine weihnachtlich beleuchtete Flasche, die zusammen mit einem Wertgutschein der Fa. Edeka Irmer und einem schönen Anschreiben liebevoll verpackt wurde. Mit einem Bollerwagen zogen die Vorstandsmitglieder von Haus zu Haus und überraschten ihre Mitglieder mit dem Präsent. Diese schöne Geste hat einige der Beschenkten zu Tränen gerührt.



Foto: Andrea Hilb

Die „Wichtelfrauen“ wurden an dem Abend selbst auch noch überrascht, zufällig war der Weihnachtstruck der Fa. Herzberg in Heuchelheim unterwegs

Sternsingeraktion 2021 „Heller denn je – die Welt braucht eine frohe Botschaft“

Elbtal (Lena Schönberger) – Leider kann das Dreikönigssingen so wie die Elbtaler es seit Jahren kennen, pandemiebedingt nicht stattfinden. Dass die kleinen Könige wie jedes Jahr gemeinsam von Haus zu Haus durch unsere Dörfer ziehen, um den Segen in jedes Haus zu tragen und Spenden für Kinder in Not persönlich in Empfang zu nehmen, ist in diesen Zeiten undenkbar.

Allerdings sollen weder die Mitchristen aus unseren Dörfern auf den Segen für ihr Haus verzichten, noch möchten wir die Spendenaktion komplett ausfallen lassen.

Es gibt daher die Möglichkeit sich am **Mittwoch, dem 6. Januar 2021 in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr** in der Dorchheimer Kirche einen „Segen-to-go“ zu holen. Lassen Sie sich auf die besondere Stimmung in der Kirche am Tag der Heiligen Drei Könige ein und besuchen sie die Kirche unter „Corona-sicheren“ Umständen. **Bitte bringen Sie hierzu lediglich einen Zettel mit Ihrem Namen und Ihrer Anschrift und, wenn Sie möchten, eine Spende mit.**

Neben der Möglichkeit des „Segen-to-go“ werden in der Zeit vom 4. bis 9. Januar 2021 Segenaufkleber und Handzettel mit Informationen zur Sternsingeraktion in die Briefkästen eingeworfen. Außerdem erfahren Sie dort, wie und wo Sie die Möglichkeit einer Spendenabgabe haben. Dies geht entweder online unter dem Link <https://spenden.sternsinger.de/-Rd-cQXg> oder über Einwurf der Spende in den Briefkasten des Pfarrhauses in Dorchheim.



Foto: L. Schönberger

Die USA aus der Sicht von Elbtal

Elbtal/USA (lh) – Die Präsidentenwahl in Amerika hat sicher auch bei uns niemanden unberührt gelassen. Schon die Jahre zuvor hat Donald Trump das Interesse der Weltöffentlichkeit auf sich gelenkt. Nicht wegen seiner positiven Entscheidungen, sondern mehr wegen seiner oft falschen oder rüden Aussagen gegenüber anderen Staaten oder Politikern.

Sein Verhalten, immer von anderen schlecht behandelt oder sogar richtig verfolgt zu werden, wenn sie nicht seiner Meinung sind, hat ihn bei großen Teilen seiner Wählerschaft populär gemacht. Seine politischen Gegner schütteln hierüber nur den Kopf. Auch das Desaster um den Ausgang der Präsidentenwahl, verbreitet hierzulande, aber auch in den USA zumindest ein gewisses Unbehagen.

Die Frage nach der Realität in den USA ist von Deutschland aus nur schwer zu beantworten, weil wir unsere Nachrichten aus der Sicht der Presseagenturen oder dem Fernseher erhalten. Besteht aber die

Möglichkeit einmal direkt mit einem amerikanischen Bürger in Kontakt zu treten, dann wird die Situation in „der neuen Welt“ doch klarer. Da kommt dann auch eine Verbindung von Elbtal – und es gibt sicher nicht nur eine – in die USA in den Blickpunkt und macht auch für apropos ELBTAL die Sache interessant.

Ein Mitglied unserer Redaktionsgruppe hat einen recht engen Bezug zu einer Verwandten in Green Bay in Wisconsin. Dort lebt Marilyn Janssen. Deren deutsche Vorfahren sind 1852 ausgewandert. Green Bay liegt direkt am Michigan-See und hat rund 105.000 Einwohner. Ebenso gehört Wisconsin zu den Staaten, die bei den Wahlen sich oft unterschiedlich entscheiden und deren politische Festlegung nicht im Vorhinein bestimmbar ist.

Aber wie hat man dort die Situation unter der Regierung Trump vor der Wahl gesehen. Im Originalton von Marilyn Janssen liest sich dies so: „Ich glaube, unserer Bundesregierung ist in den Augen der gan-

BIS 31.01.2021
Angebot
DES MONATS

Schon einmal darüber nachgedacht,
in grüne Ideen zu investieren?

Nachhaltige Geldanlage



www.ksk-limburg.de
06431 / 202-0



Kreissparkasse
Limburg



zen Welt ein Gespött. Die Hälfte der Amerikaner hält Donald Trump für einen verrückten und schrecklichen Menschen, der Amerika ruiniert.

Die andere Hälfte der Amerikaner verehrt den Boden auf dem er geht. Unser Land war möglicherweise noch nie so gespalten. Obwohl ich mich an die Teilung der USA während des Vietnamkrieges erinnern kann. Ich denke, unser Land kann weitere vier Jahre Trump nicht überleben.“

Soweit die Stimmung vor der Wahl. Nach der Wahl klingt es dann schon gelöster: „Ahh, es klingt so gut – der gewählte Präsident Joseph Biden. Meine Freunde und ich freuen uns über das Wahlergebnis. Amerika hat die wahnsinnige Präsidentschaft von Donald J. Trump überlebt. Leider zeigt die sehr knappe Abstimmung, dass etwas weniger als die Hälfte der Amerikaner die Trump-Administration für gut hält. Amerika ist geteilt, ganz sicher.“

Ganz offenbar hat auch die COVID 19 Erkrankung sehr vieler Menschen in Amerika Einfluss auf die Wahl genommen. So ist die Aussage von Marilyn Janssen dazu: „Ich wünschte, Wisconsin und die gesamten USA würden die Vorkehrungen treffen, die Deutschland trifft. Es ist wirklich unklug, dass die Politik uns daran hindert, mehr Kontrolle über dieses Virus zu erlangen.“ Offensichtlich kennt man in den USA die Regelungen in dieser Sache bei uns in Deutschland sehr genau.



Foto: Privat

Soweit die direkte Stimme von Marilyn Janssen. Aber wie sind die nächsten offiziellen Schritte?

Am Montag, dem 14. Dezember 2020 hatten 306 Mitglieder des Electoral College, das in den USA für die Präsidentenwahl zuständig ist und das sogenannte Wahlmännergremium darstellt, für Biden gestimmt. Auf Trump entfielen 232 Stimmen. Der weitere Weg ist dann, dass am 6. Januar das Repräsentantenhaus und der Senat zusammenkommt, um die Stimmen aus den Bundesstaaten zu zählen und das Ergebnis zu verkünden. Weiter wird dann am Joseph Biden und seine Stellvertreterin Kamala Harris am 20. Januar mittags, auf den Stufen des Capitols vereidigt werden.

Wie eng nach wie vor die Verflechtungen zu den USA sind, offenbar die Sorge unserer Nachbarn in Rheinland-Pfalz, um die 10.000 amerikanischen Soldaten von der Air Base Spangdahlem zu verlieren, die nach Polen verlegt werden sollen. Insofern besteht nicht nur eine Verbindung über diesen Punkt, sondern auch über die private und familiäre Beziehung nach Green Bay. Die USA sind uns also doch viel näher, als sich die lange Flugstrecke über den Atlantik präsentiert.

Das schönste Geschenk ist, für jemanden da zu sein.

Nur gemeinsam kann man große Ziele erreichen. Wir bedanken uns bei unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen im Jahr 2020 und wünschen ein gutes neues Jahr 2021. Bleiben Sie gesund!

Niklas Fuhr
Generalagentur der R+V Versicherungsgruppe
Hauser Straße 8, 65627 Elbtal-Elbgund
Telefon: 06436-6078982
E-Mail: Niklas.Fuhr@ruv.de
www.niklas-fuhr.ruv.de

Du bist nicht allein.



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

Erfolgreiche Tischbewertung des Kleintierzuchtvereins Elbgrund

Elbgrund (Andrea Parsche) – Coronabedingt musste die traditionelle Lokalschau des Kleintierzuchtvereins Elbgrund, die immer ein Publikumsmagnet ist, in diesem Jahr ausfallen. Um den Züchterinnen und Züchtern dennoch einen Überblick über ihre züchterische Arbeit geben zu können, führte der Verein unter Einhaltung aller Coronavorschriften in den Zuchtanlagen der Züchter Kalowsky sowie Parsche/Fröhlich alternativ eine Tischbewertung durch. Preisrichter waren, wie in den vergangenen Jahren, Edgar Kunz und Reinhard Pötz.

Bewertet wurden 81 Kaninchen aus sieben Rassen. Mit Leonard Habel sowie Viktor und Emily Arnold konnte der Vorsitzende Winfried Kalowsky drei neue Zuchtfreunde begrüßen. Bei der Bewertung der Kaninchen waren die Preisrichter wieder voll des Lobes über die hervorragenden Zuchtergebnisse.

Folgende Punktzahlen wurden vergeben: 10 x 97 Punkte, 19 x 96,5 Punkte, 21 x 96 Punkte.

Aussteller waren Thomas Fröhlich mit der Rasse Alaska, Steffen Parsche mit Graue Wiener, Jessica Parsche mit Schwarze Wiener, Andrea Parsche mit Helle Großsilber, Winfried Kalowsky mit Rheinische Schecken, Leonard Habel mit Helle Großsilber und Rote Neuseeländer sowie Emily Arnold mit Deutsche Riesen Gelb.

Die Bewertung brachte folgende Ergebnisse: Stammsieger mit der Rasse Alaska und 386 Punkten Thomas Fröhlich. 1. Vereinsmeister mit der Rasse Graue Wiener und 580 Punkten Steffen Parsche, 2. Vereinsmeister mit der Rasse Alaska und ebenfalls 580 Punkten Thomas Fröhlich und 3. Vereinsmeister mit der Rasse

Rheinische Schecken und 579 Punkten Winfried Kalowsky.

Den besten Rammler mit der Rasse Rheinische Schecken stellte ebenfalls Winfried Kalowsky.

Die beste Häsin mit der Rasse Alaska hatte Thomas Fröhlich.

Den Jugendpreis erhielt mit Deutsche Riesen und 95,5 Punkten Neuzüchterin Emily Arnold. Weitere Ehrenpreise gingen an Andrea Parsche mit Helle Großsilber und 96 Punkten. Jessica Parsche mit Schwarze Wiener und 96,5 Punkten. Leonard Habel mit Rote Neuseeländer und 97 Punkten sowie Helle Großsilber und 96 Punkten. Thomas Fröhlich mit Alaska und 97 Punkten. Winfried Kalowsky mit Rheinische Schecken und 97 Punkten. Steffen Parsche mit Graue Wiener und 97 Punkten.

Der 1. Vorsitzende Winfried Kalowsky dankte allen Züchterinnen und Züchtern für die gute Arbeit, die zu den hervorragenden Zuchtergebnissen geführt hätte. Er hoffe, dass im kommenden Jahr wieder eine reguläre Lokalschau stattfinden könne, um die Rassekaninchen der Öffentlichkeit zu präsentieren. Dies sei schließlich auch immer eine gute Werbung für das Hobby der Kaninchenzucht und die Beschäftigung mit so reizenden Kleintieren, wie es Kaninchen ganz sicher seien.



Foto: Andrea Parsche

ST-TEAM

Edelmetallankauf

...wenn's um Gold geht!

...Ihr regionaler, zuverlässiger Partner
beim Ankauf von Edelmetallen!

Bei uns sind Sie **GOLDRICHTIG**, wenn Sie alten unmodisch gewordenen Gold-, Platin- und Silberschmuck, Zahngold, Münzen oder Bruchgold verkaufen möchten.

ST-TEAM GbR

Gymnasiumstraße 10 • 65589 Hadamar
Telefon 06433 9490030

telefonische Terminvereinbarung empfohlen
E-Mail: info@st-team.de • www.st-team.de

JOB GESUCHT? JETZT BEWERBEN!

Schicken Sie uns Ihren Lebenslauf!

Per Mail an bewerbung@viguna.de

Oder rufen Sie uns an unter
Telefon: 02602 / 83 992 83

www.viguna.de

Stauffenbergallee 6 • 56410 Montabaur

Personalmanagement

Wie Du mir, so ich Dir! – Gedanken zur Jahreslosung

Frickhofen (Pfr. Johannes Jochemczyk) – „Wie du mir, so ich dir!“, lautet eine bekannte und immer wieder gern praktizierte Verhaltensweise. Sich nach diesem Motto zu verhalten, scheint ja auch nicht unvernünftig zu sein. Im Gegenteil!

Sich so zu verhalten klingt doch nach perfekt gelebter Gerechtigkeit! Jeder wird gleichbehandelt!

Doch der Teufel steckt im Detail. Denn ob diese Haltung nutzt oder schadet, hängt vor allem von der betreffenden Situation ab. In vielen Bereichen ist dieses Vorgehen – wenn auch an der Tagesordnung – nicht hilfreich. Jegliches Kriegstreiben – und seien es nur Handelskriege – wird durch diese Haltung angegraben und legitimiert: „Machst du mir das Leben schwer, mache ich es dir auch schwer!“ Das führt in den allermeisten Fällen jedoch nicht zum Guten.

Ganz anders sieht es jedoch aus, wenn ich z.B. beschenkt werde und im Gegenzug den anderen aus reiner Freude ebenso beschenke. Dann bekommt diese Regel „Wie du mir, so ich dir!“ auf einmal einen ganz anderen Geschmack. Im AT lautet diese Regel übrigens: „Auge um Auge, Zahn um Zahn!“, aber auch hier ist nicht wirklich klar, ob dies dem Guten dient oder dadurch doch nur eine Gewaltspirale vorangetrieben wird.

Jesus schlägt einen anderen Weg ein. Er fordert, „liebe deinen Nächsten wie dich selbst!“ und verändert dadurch die Verhaltensregel leicht, aber entscheidend! Nun heißt es: „Wie ich mir, so ich dir!“. Damit aber ist nicht mehr das Handeln des anderen der Maßstab meines Handelns, sondern Orientierung gibt, was mir selber auch guttun würde. Vor allem aber qualifiziert Jesus unser Miteinander durch diese Regel inhaltlich und betont, dass das wesent-

liche Prinzip unseres Handelns die Liebe sein sollte. In der Jahreslosung für 2021 führt Jesus das Gebot der Nächstenliebe noch einen Schritt weiter. Er ermutigt uns: „Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!“ (Lukas 6,36)

Hier blitzt das „Wie du mir, so ich Dir!“ wieder hervor, aber diesmal ist es inhaltlich genau beschrieben. „Barmherzigkeit“ soll Maßstab und Ziel unseres Handelns sein. Gott wendet sich uns in Barmherzigkeit zu und darum soll Barmherzigkeit auch unser Verhalten bestimmen.

Gerade in unserer jetzigen schwierigen Situation ist ein barmherziger Umgang miteinander mehr denn nötig. Möge uns die Jahreslosung darum eine gute Richtschnur und Maßstab für das Jahr 2021 sein.

Aktuelle Informationen Ihrer Feuerwehr Elbtal

Aufgrund der Corona-Pandemie wird unsere Jugendfeuerwehr dieses Jahr leider nicht wie gewohnt die Weihnachtsbäume der Elbtaler Bürger einsammeln können.

Der Schutz unserer Kinder und Jugendlichen sowie der Erhalt der Einsatzfähigkeit unserer Feuerwehr müssen gewährleistet bleiben. Daher haben wir uns schweren Herzens dazu entschlossen, aufgrund der stark gestiegenen Infektionszahlen im Dezember die Sammelaktion für 2021 abzusagen. Wir hoffen, in 2022 wieder wie gewohnt die Weihnachtsbäume einsammeln zu können.

Bleiben Sie alle gesund und vielen Dank für Ihr Verständnis. – Ihre Jugendfeuerwehr Elbtal



SEIT ÜBER 60 JAHREN FÜR SIE DA!

Wüst

Auto Wüst GmbH
Hauptstraße 28, 56459 Kölbingen
Tel. 02663 6569, www.bmw-wuest.de

Wüst
Bedenkenlos Wüst fahren.



BESTATTUNGEN VOGEL

Hadamar, Neugasse 16
Telefon 06433 **2559**

Elz, Weberstraße 53
Telefon 06431 **580995**

Tag und Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen für Sie da.

www.bestatter-vogel.de

„Wir sind da, wenn Sie uns brauchen!“

Das Team der Bücherei Elbtal wünscht sich für das neue Jahr 2021...



Silke Wurzenberger: Ich wünsche mir für das Jahr 2021, dass wir das Virus endlich soweit eindämmen können, dass wieder ein normaler Alltag möglich ist. Für meine Familie und mich hoffe ich auf ein harmonisches Zusammensein, Gesundheit und viele schöne Momente.



Julia Lugge: Ich wünsche mir ein unbeschwertes kommendes Jahr und Zeit mit meinen Liebsten verbringen zu können. Ich wünsche mir, dass wir das Gute aus dieser Zeit mitnehmen und für uns verinnerlichen.



Hildegard Zimmer: „Ein Haus ohne Bücher ist arm, auch wenn schöne Teppiche seine Böden und kostbare Tapeten und Bilder die Wände bedecken“ (Hermann Hesse). Ich wünsche mir, dass die Bücherei Elbtal viele Menschen bereichern kann und sie die Pandemie gut überstehen.



Frank Zimmer: Ich wünsche allen, dass sie gesund bleiben und die Pandemie gut überstehen.



Bianca Cremer: Ich wünsche mir, dass meine Kinder wieder unbeschwert mit ihren Freunden spielen können, dass meine Familie und Freunde gesund bleiben und wir wieder ausgelassene Zeit miteinander verbringen können und, dass wir als Gemeinschaft zusammenhalten und uns nicht ideologisch auseinanderdividieren.



Carola Heftrich: Ich wünsche mir, dass noch mehr Leser und Leserinnen den Weg in unsere Bücherei finden und auch regelmäßig kommen. Ich wünsche mir, dass alle gut durch Corona kommen und wir wieder unbeschwert am sozialen Leben teilnehmen können. Ich wünsche mir Gesundheit und Zufriedenheit für alle.



Ute Rempel-Notthoff: „Die größten Menschen sind jene, die anderen Hoffnung machen können.“ Mit den Worten von Jean Jaures wünsche ich Ihnen für 2021 Gesundheit, Kraft und vor allem Hoffnung.

Was in Zeiten der Pandemie helfen kann

Immer wieder mit **positiven Gedanken** einen Schritt in eine erfreuliche Zukunft wagen, damit uns keine negativen Gedanken in die Tiefe einer lähmenden Hoffnungslosigkeit tragen.

Immer wieder ein Licht der **Versöhnung** in unser Herz tragen, damit wir nicht über eine verdunkelnde Bitterkeit klagen, und unsere Herzen auch weiterhin so rhythmisch wie eine Glocke schlagen.

Immer wieder **Humor** in unser Leben integrieren, damit keine Sorgen in unseren Herzen regieren, und Kräfte des Pessimismus' in unserer Seele gefrieren.

Immer wieder mit einem **Gebet** neue Kräfte in unseren Herzen binden, ganz in der Gewissheit, dass wir uns irgendwann in einem himmlisch leuchtenden Reich der Liebe wiederfinden.

Immer wieder aufstehen und das Leben trotz aller Beeinträchtigungen von Neuem wagen, mit einer göttlichen Kraft, die wir ja alle in uns tragen. Ganz wie ein Baum, der die Stürme des Lebens übersteht, weil er sich mit seinen Wurzeln wie ein gläubiger Mensch in einer unsichtbaren Tiefe vergräbt.

Otmar Heftrich